

Mehr Bürger überschuldet

Privatinsolvenzen nehmen zu / Firmentrend positiv

■ **Lübbecker Land** (fha). Die Zahl der Privatinsolvenzen im Mühlenkreis ist im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr von 194 um 3,1 Prozent auf 200 gestiegen. Den stärksten Zuwachs von 14 auf 27 (plus 92,9 Prozent) verzeichnete Espelkamp. Gleich blieb die Zahl mit jeweils 8 in Rahden und Pr. Oldendorf, weniger verzeichneten Stewede mit 6 (2011: 7), Hüllhorst mit 2 (2011: 9) und Lübbecke mit 12 (2011: 13).

Von der Gesamtzahl der Betroffenen im Mühlenkreis lebt demnach nur gut ein Viertel im Lübbecker Land. Fast die Hälfte der derzeit überschuldeten Menschen wohnt in Minden (66) und Bad Oeynhausen (35).

Leicht rückläufig ist hingegen die Zahl der Unternehmensinsolvenzen. Waren im ersten Halbjahr 2011 noch 93 Firmen

zahlungsunfähig, sind es aktuell im Kreisgebiet 85 (minus 8,6 Prozent). Von diesen Firmen haben einige im Lübbecker Land ihren Sitz: in Lübbecke 9, in Pr. Oldendorf 5, in Espelkamp und Rahden jeweils 3, in Hüllhorst 2 und in Stewede 1. Spitzenreiter im Kreis bei den Unternehmensinsolvenzen ist Minden mit 25, gefolgt von Bad Oeynhausen mit 20.

André M. Fechner vom Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke, der mit 172 Unternehmen mit rund 27.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten rund ein Viertel der Wirtschaft im Mühlenkreis repräsentiert, lobt in diesem Zusammenhang die kommunale Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderer von Städten und Gemeinden förderten sehr erfolgreich die Gründungskultur im Mühlenkreis.